

Schulen starten mit den Abschlussfeiern

Die Zeugnisübergaben finden nach besonderen Regeln statt. Auf Schulbälle muss verzichtet werden.

Von Karl-Ernst Hueske

Wolfenbüttel. Partys und Schulbälle wird es nicht geben, aber die Zeugnis-Übergabe an die Abschlussklassen kann nun doch an den Schulen in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel stattfinden, – allerdings wegen der Corona-Pandemie unter Beachtung besonderer Hygiene- und Abstandsregelungen. Wir hörten uns bei den verschiedenen Schulen um, wie sie die Zeugnisübergabe gestalten werden.

Integrierte Gesamtschule Wallstraße: 250 Personen dürfen maximal bei der Zeugnisübergabe am Freitag auf dem Schulhof der Integrierten Gesamtschule Wallstraße dabei sein. Das reicht für die 78 Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen, die von maximal zwei Elternteilen begleitet werden dürfen. Zwischen den Eltern wird genügend Abstand sein, die Schüler können in Zehnergruppen zusammensitzen, berichtete Schulleiterin Ursula Miede. Gesungen werden darf zwar nicht, aber es wird dennoch einen musikalischen Beitrag geben. Die Abschlusszeugnisse werden nicht direkt übergeben, sondern nur ausgelegt. Unter den Schulabsolventen befinden sich auch fünf Schüler mit Förderbedarf Lernen, die an der IGS Wallstraße ihren Hauptschulabschluss geschafft haben. Miede berichtete stolz: „Von unserer Schule geht kein Schüler ohne Abschluss.“

„Gesungen werden darf zwar nicht, aber es wird dennoch einen musikalischen Beitrag geben.“

Ursula Miede Leiterin der Integrierten Gesamtschule Wallstraße



Auf dem Schulhof der Integrierten Gesamtschule Wallstraße findet am Freitag die Zeugnisübergabe für die zehnten Klassen statt.

FOTO: KARL-ERNST HUESKE

Die IGS Wallstraße wird zusätzlich noch am 10. Juli ihre etwa 94 Abiturienten entlassen. Derzeit laufen noch die letzten mündlichen Prüfungen. Für diese – neben der CGLS – einzigen Abiturentlassungsfeier hofft Miede auf gutes Wetter, damit auch diese Feier auf dem Schulhof stattfinden kann.

Oberschule Sickinge: In der kleinen Turnhalle der Oberschule beginnt am Freitag um 8.30 Uhr die klassenweise Übergabe der Zeugnisse an die fünf Abschlussklassen. Jeder der insgesamt 83 Schüler darf maximal zwei Personen mitbringen. Jeweils eine halbe Stunde ist je Klasse vor-

gesehen. Danach wird der Raum desinfiziert. Neben einer Ansprache des Schulleiters Stefan Marken werden Videobotschaften des Samtgemeindebürgermeisters Marco Kelb und des Sickinge Bürgermeisters Martin Geißler gezeigt. Zur Feierstunde hat sich auch Landkreis-Schuldezernent Kreisrat Bernd Retzki angekündigt.

Erich Kästner-Hauptschule Wolfenbüttel: Um 10, 11 und 12 Uhr beginnen für die drei zehnten Klassen die Entlassungsfeiern in der Cafeteria der Hauptschule. Neben einer Ansprache des Schulleiters Steffen Wunsch wird es Musikdarbietun-

gen geben, die per Beamer übertragen werden. An der Hauptschule dürfen die Schüler jeweils nur ein Elternteil zur Entlassungsfeier mitbringen.

Leibniz-Realschule Wolfenbüttel: Die Verabschiedung der neunten und zehnten Klassen erfolgt am 2. Juli auf dem Schulhof oder – bei schlechten Wetter – in der Pausenhalle. Auf Mundschutz kann verzichtet werden, da ausreichend Abstand gehalten werden kann. Zwischen den einzelnen Klassenfeiern wird es jeweils eine halbe Stunde Pause geben. Es sollen nur jeweils kurze Reden gehalten werden. Wie

an den anderen Schulen auch wird es in diesem Jahr aber keine Partys oder Abschlussbälle geben.

Grundschule Denkte: Die 21 Kinder der vierten Klasse sollen am letzten Schultag, am 15. Juli, auf dem Schulhof von der Schule verabschiedet werden. Die Ausgestaltung der Feier ist derzeit aber noch in Planung.

Reden Sie mit!
Haben Sie Ideen für die Abschlussfeiern?
wolfenbuetteler-zeitung.de

Unsere Abschlussfeier findet in 2 Etappen statt, natürlich mit allen

132 Schülerinnen und Schülern.